



Shillelaghs Clubinfo 2022

Sammelausgabe 20/21/22



Clubausflug September 2020

Bericht Moni:

Mit den Shillelaghs in den Steigerwald



Am 19. September machten sich die Shillelaghs auf, um den Steigerwald zu erkunden.

Treffpunkt war für (fast) alle der Großparkplatz in Erlangen. Um 8:30 Uhr sollte es losgehen – na ja, mancher wartete am falschen Ort und wollte erst um 9 Uhr los 😊.

Nachdem dann alle im Bus saßen, unser Chauffeur alle „Corona-Maßnahmen“ erklärte und jeder seine Maske aufhatte, konnte es gen Baumwipfelpfad losgehen.

Am ersten Haltepunkt angekommen, mussten wir uns erst einmal mit frisch gebackenen Kuchen, den Dagmar und Erika spendierten, und einem



heißen Kaffee stärken.



Danach ging es auf zum Baumwipfelpfad.
Ein herrliches Wetter bescherte uns eine geniale Aussicht. In 42 Metern Höhe hatte man einen tollen Blick über den Steigerwald.



Nach einer ca. 1,5 stündigen Wanderung mussten wir uns natürlich wieder stärken. Ein Vesper wurde ausgepackt und bis auf den letzten Krümel verputzt.

Danach hatten wir noch kurz Zeit um ein kleines Stück den Methusalem-Pfad zu erkunden.

Nach so viel Frischluft war Mittelalter und Kunst angesagt. Wir fuhren nach Ebrach, um an einer privaten Führung durch die Abtei teilzunehmen.

Es war sehr informativ und sehr kurzweilig.



Nach so viel Kultur ging die Fahrt weiter ins Handthal. Wir bekamen, bei einer Weinwanderung, Einblicke in den Weinanbau und Weinbergpflege. Damit keiner verdursten musste wurden noch vier verschiedenen Weine zur Verkostung angeboten.



Zum Abschluss eines schönen Tages wurde im Forellenhof zu Abend gegessen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Bärbl und Günter für die tolle Organisation, bei Dagmar und Erika für das köstliche Gebäck und bei Günter für die sichere und entspannte Busfahrt.

Der nächste Clubausflug kann kommen – ich freu mich schon heute darauf und bin sich wieder dabei!



Bericht Dagmar:

Clubausflug 2020

Fast alle fanden den Weg zum Treffpunkt Großparkplatz Erlangen, wo unser Vereinsausflug in den Steigerwald begann.

Nach landschaftlich reizvoller Fahrt durch „Günter Tours“ gelangten wir am Baumwipfelpfad an.



Nach einer Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Gebäck machten sich alle auf Den Weg um die Bäume und Ausblicke aus 42 m Höhe von oben zu betrachten.

Nach erfolgtem Abstieg beschloss die Präsidentin ein Picknick im Wald zu veranstalten.



Der mitgebrachte Proviant von frischem Brot, Obatzden und Leberwurst wurde komplett verzehrt.



Über den Pilatusweg ging es dann zum Zisterzienserkloster Ebrach. Nach geistiger Auffrischung ging es weiter zur Weinverkostung nach Handthal.

Bei trockenem Wetter und Wein gelangten wir zurück in den Forellenhof, wo in gemütlicher Runde fränkische Spezialitäten eingenommen wurden.

Nach einer Nachtwanderung, Desinfektion und Schutzausrüstung nahm „Günter Tours“ uns wieder auf und brachte uns auf verschlungenen Wegen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Es war ein sehr gelungener und informativer Vereinsausflug. Dank an die Verantwortlichen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug
Dagmar

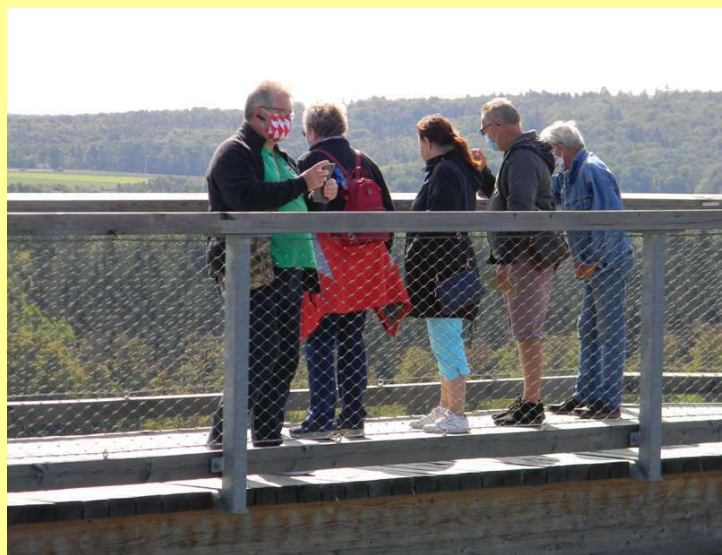


Bericht Pia:

Clubausflug 2020

Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Eindrücken. Angefangen hats schon mit einem super Frühstück im Freien.
Dann kamen noch endlos Natur, viel Bewegung und auch noch lehrreiche Stunden im Weinberg. Der Rückweg vom Weinberg zum Bus war schon bisschen lustig, wegen des erhöhten Alkoholspiegels durch die tolle Weinprobe. Sehr interessant war der Klosterbesuch, sowas erlebt man nicht oft. Das leckere Abendessen gab dann den perfekten Tagesabschluss. Alles in allem war das ein super schöner Tag, den wir hoffentlich bald wieder mal machen.

Pia



Shillaghs im Pub

The Old Shillelagh (2021)

Bericht Michael:

Vor längerer Zeit teilte uns Matthias mit, dass es einen Irish Pub mit dem Namen unseres Vereins gibt. Er liegt in Nürnberg, außerhalb der Altstadt und ist gut zu erreichen.

Danke hierfür.

Nun war es endlich soweit:

Ein ganzes Dutzend Mitglieder und Freunde nahmen teil. Im Außenbereich des Irish Pub hatten wir Tische reserviert. Das Wetter spielte mit, es war ein herrlicher Sonntagabend bei sommerlichen Temperaturen. Guinness das Nationalgetränk der Iren wurde reichlich bestellt. Pamela, die Wirtin des Irish Pub, hatte gut zu tun mit uns. Dazu gab es wohl typisch irische Speisen siehe Foto.

Es gibt auch einen sehr urigen Gastraum, den wir eventuell nächstes Mal besuchen werden.



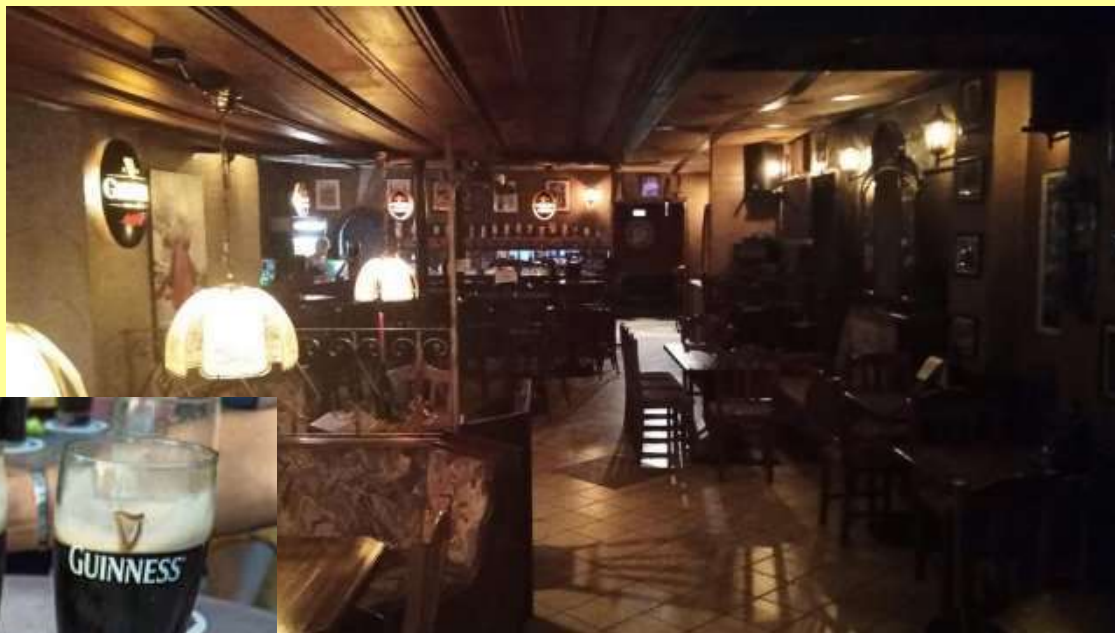
Ja, wir kommen wieder. Moni und Pamela haben ihre Adressen ausgetauscht, was da wohl geplant wird...?

Für die letzten sechs übrig gebliebenen Vereinsmitglieder – ich nenne hier bewusst keine Namen – servierte Pamela (Pam) noch die Irish Flag. Ein Likörartiges Getränk in den Farben der irischen Flagge.

Es hat uns allen gut gefallen, wir kommen wieder...

- Euer Michael





Ich war noch niemals in New Yorkähm Pettensiedel (2021)

Am 12. August dieses Jahres war es für mich soweit.
Wir räumten das Lager bei Reinhold in Igensdorf/ Pettensiedel aus.
Dort war viele Jahre unser Shillelaghs Lager untergebracht.
Nochmals herzlichen Dank dafür Reinhold.
Mit dabei waren Monika, Erika, und Michael aus dem Board sowie Günter,
Reinhold und unser zukünftiger Student Renate.
Mit vereinten Kräften räumten wir den Keller sowie Dachboden aus, dabei
hatten wir viele Jahre Vereinsgeschichte in den Händen, was bei so
manchem schöne Erinnerungen zurückrief.
Dies und Das musste entsorgt werden, die brauchbaren Dinge wurden bei
Moni und mir in Keller und Garage eingelagert.





Nach der Arbeit wurde bei Reinhold der Grill angeschürt.
Bei Steaks und Bratwürsten mit Salat sowie fränkischem Bier saßen wir noch lange zusammen...

Und so war es ein überaus gelungener Arbeitseinsatz mit einem tollen Zusammensein.

Danke an alle die dabei waren.

Pettensiedel wir kommen wieder (nur zum grillen).



Hier noch ein Aufruf:

Hat jemand etwas Platz in seinem Keller, Garage, Dachboden um etwas einzulagern für den Verein?

Dann meldet euch bitte bei der Secretary.



Ausflug ins Fichtelgebirge September 2021

Bericht Brigitte:

Kennt Ihr Brunhilde??

Nein, SCHADE.... denn dann wart Ihr nicht beim Ausflug dabei!

Blauer Himmel, Sonnenschein, bestes Wetter für unseren Ausflug ins Fichtelgebirge haben Erika und Michael bestellt. Man muss halt nur die richtigen Häkchen setzen und schon klappt das.

Ein kleines, sehr kleines Grüppchen startete in Großründlich und nahm Kurs auf Bischofsgrün, dort schwebten wir mit dem Sessellift dem Gipfel des Ochsenkopfes entgegen.



Nach dem obligatorischen Gipfelfoto erklommen die ganz Mutigen den „Asenturm“ und wurden mit herrlichem Rundblick belohnt.



Aber auch die restlichen Gipfelstürmer kamen nicht zu kurz, es gab recht viel zu sehen. Downhillräder außen, der Fahrer im Lift, Schneekanonen und viele, viele Wanderer, Spaziergänger und Genießer!

Allmählich knurrt der Magen!! Erika schafft Abhilfe und leitet uns ins Bräustüberl nach Schönbrunn, das uns mit reichhaltiger Speisekarte und leckerem Bier erwartet.





Stellt Euch vor, auch Schäumele gab es als Tagesgericht
– sehr unüblich für das Gebiet, so Erika!

Am Nachbartisch wird eben jenes serviert – da tauchen Fragen auf:

es ist so klein, sieht so anders aus, hat es auch eine resche Kruste?

Sehr wichtige Fragen.. und auch noch mit Sauerkraut.

Unser Schäumele-Experte traut sich und bestellt; natürlich statt Sauerkraut
doch lieber Salat...

Überraschung; es hat ihm geschmeckt.

Aber wie Experten halt so sind, hat er die Bedienung wissen lassen, dass das
Schäumele „bei uns“ anders serviert wird und vor allem die Kruste
eingeschnitten ist.



Satt .. brechen wir zu neuen Erlebnissen auf. Es geht zum Greifvogelpark mit Falknerei auf den Katharinenberg in Wunsiedel.

Kompetente und witzige Erklärungen bringen uns verschiedene Greifvögel näher und wir wissen jetzt, wer „Brunhilde“ ist. Hinter diesem schönen Namen verbirgt sich eine Gänsegeierdame. Sie war an diesem Tag vielleicht nicht ganz so gut drauf wie ihre Kumpels.

Wusstet Ihr, dass

- ❖ Wüstenbussarde im Team jagen?
 - ❖ Charly Chaplin, ein Truthahngerier unglaublich gut riecht?
 - ❖ Hercules, ein Buntfalke, nur 100 Gramm wiegt?
 - ❖ Punky ist ein Schopfkarakara
- ... viel könnten wir noch erzählen... wollen wir aber nicht.





Brunhildes Reich



Brunhilde in ganzer Schönheit



Die Zeit flog dahin und es gab wieder Platz im Bauch. Richtig; diesen füllten wir mit Eis, Eis, Eis... in der Tüte, im Becher ... jeder fand seine Kugel(n)



Jetzt aber hurtig; vom Eis zum Tanz

Der Waldershofer Square Dance Club „Wild Bunch“ erwartet uns zum Clubabend.

Eine Freude, so viele bekannte Tänzer und Überraschung.. noch ein Shillelagh, an dem die Einladung zum Ausflug irgendwie vorüberging. Er hat viel verpasst und musste seinen Weg alleine finden... ich kann Euch sagen; hat er und noch mehr!



„Es wurde ein Abend unter Freunden..“

Hinter dem Mikro stand „David Dvorak“ aus Prag, mit MS und Plus im Wechsel bereitete er uns einen perfekten, wunderschönen Clubabend.



Dank kleiner Pausen, schafften wir spielend den 4stündigen Abend. Kuchen, Kaffee, Süßigkeiten und Wurstbrötchen taten ihr Übriges, richtig verwöhnt wurden wir.





Es fühlte sich an, wie ein Minispecial. Denn außer den Clubmitgliedern waren noch viele Tänzer aus Plauen und sogar zwei Gäste aus Prag gekommen. Eine kurze Afterparty beendete den schönen Clubabend und den gelungenen Clubausflug.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei „Wild Bunch“ und freuen uns, wenn sie Ihr Banner zurückholen.





Bannerstealing durch Shillelaghs Erlangen SDC e.V 2021



Klar wir mussten noch heimfahren.....

Für die Vorbereitung und Durchführung des Ausfluges bedanken wir uns bei Erika und Michael

Günter, herzlichen Dank von uns Allen, denn Du hast dafür gesorgt, dass wir bequem und sorglos unseren Ausflug genießen konnten...

Ute, Moni, Sonja, Pia, Brigitte, Manfred und Klaus
Erika u. Michael, haben uns mit dem Auto begleitet.



Studentworkshop April 2022

Bericht Moni:

Am Samstag, 9. April 22, fand unser Student-Workshop im Sportverein in Forth statt.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Renate und Alex.

10 Students, davon zwei Students von den Shooting Stars aus Fürth und 15 graduierte Tänzer wurden von unserem Alex über die Tanzfläche gejagt.

Nicht nur die Students – auch graduierte Tänzer – waren mit so mancher **Basic-Figur** überfordert.



Alex schaffte es, dass selbst der letzte Tip immer noch Spaß machte und jeder Freude an diesem Workshop hatte.
Auch unsere Gäste aus Fürth waren begeistert bei der Sache.



In der Pause stärkten sich alle bei gutem Essen.



Unser Verkaufsshop konnte sich nicht über mangelnde Kundschaft beklagen.



Nach vier Stunden intensiven Basic-Training freuten sich alle auf die After-Party. Es war eine gelungene Veranstaltung.





Protzenhopper Neutraubling

Bericht Anja:

Hallo liebe Squaredancer,

gestern, am 30.04.2022, wurden wir Students das erste Mal auf eine größere Square-Dancer-Gemeinde losgelassen.

Wir waren beim 27th Protzenhopper in Neutraubling.

Hier ein kleiner Einblick meiner Eindrücke:

Eine ganz neue Erfahrung in meinem jungen Leben (halt Student) als Squaredancer. Die vielen tanzbegeisterten Menschen, die fliegenden Petticoats und ein amerikanischer Caller.

Es war unheimlich toll.

Natürlich saßen noch nicht alle Figuren, aber das war nicht so schlimm, auch die „Großen“ haben Fehler gemacht und wenn was nicht funktioniert hat, haben wir darüber gelacht und einfach weiter getanzt. Es hat meistens geklappt. Jeder hat halt mal klein angefangen.

Fazit aus dieser ganzen Sache ist:

Ich freu mich schon wenn die meisten Figuren sitzen, ich den, wie EVI immer sagt, „Tanzführerschein“ (Graduierung) habe und dann auf vielen solcher Events mein hoffentlich gutes Können zeigen kann und dann vielleicht auch anderen Students helfen kann, so wie mir geholfen wurde.



Und natürlich freu ich mich auf den 28th Protzenhopper in Neutraubling am 29.04.2023. Wenn nichts dazwischen kommt, bin ich wieder dabei

Mit quadratischen Grüßen
Eure Anja

Noch ne kleine Anmerkung: Wir waren ja vorher schon auf einer kleineren Studentparty in Treuchtlingen am 26.03.2022. Da konnten wir auch schon mal ein bisschen Squaredancerluft schnuppern und was soll ich euch sagen, beim Protzenhopper habe ich einige Gesichter wieder gesehen.





Internationales Folklore- und Tanzvestival



Bericht Ingeborg:

Eine besondere Demo für die Shillelaghs.

Bei einer persönlichen Unterhaltung mit Abdurrahman Gümrükcü hat sich herausgestellt, dass er alljährlich ein "Internationales Folklore und Tanzfestival " organisiert.

Abdurrahman war begeistert als er von den Shillelaghs und dem Square Dance hörte. Er fragte sofort an, ob wir uns alle paar Jahre als Vertreter der USA an dem völkerverbindenden Festival beteiligen könnten.

Wir tanzten dann eine Demo zuerst 2016 und wieder 2019 auf der Bühne des Gemeinschaftshauses Langwasser. Durch die schönen Medaillen, die wir als Dank erhalten haben, denken wir gerne daran zurück.

Wir freuten uns, unser Hobby Square Dance, einem vollbesetzten Saal präsentieren zu können.

Die vielen Gruppen und Tänze aus der ganzen Welt die an der Veranstaltung teilnahmen, setzten sicherlich ein kleines Zeichen zur kulturellen Völkerverbindung.

Durch Corona und Umbauarbeiten im Gemeinschaftshaus musste leider auch diese Veranstaltung pausieren.



Für 2023 haben wir bereits die nächste Anfrage von Abdurrahman Gümrükcü und haben auch bereits zugesagt.

Im Clubinfo-Archiv März / April 2016 findet ihr einen langen Bericht zu unserem ersten Auftritt beim Folklorefestival.

Nähere Informationen zum aktuellen Termin kommen rechtzeitig.





Shillelaghs & Friends sind immer wieder unterwegs, so auch im Oktober 22, als es hieß **Square meets Robin Hood**. Trotz leider vier Ausfällen, trafen sich 17 Squarler von den Shillelaghs, Thunder Mountain Travellers, Main River Dancers und starteten am Freitagmorgen in die Vulkan Eifel. Nach einem Zwischenstop, wo während der Snackpause auch der obligatorische Autobahn-Rastplatz Square getanzt wurde, erreichte die Truppe am späten Nachmittag Kopp, wo man im Wolffhotel Quartier für die nächsten beiden Tage bezog.



Nach der Kaffeepause führen sie dann auf abenteuerlichen Wegen zu den Birrisborner Eishöhlen. Hier berichtete unsere fachkundige Führerin von deren Entstehung und Geschehnissen beim Hauen der Mühlsteine. Ganz Mutige gingen bzw. krabbelten sogar in einige Höhlen hinein.

Eine recht lustige Afterparty, in der zu dem Hotel gehörigen Blockhütte, beendete den ersten Ausflugstag.



Samstag, nach dem Frühstück, ging es dann in den Parcours. In einem Schnupperkurs wurden wir in die Welt des Bogenschießens eingeführt und ermittelten unseren Robin Hood.

Kalle, von den Thunder Mountain Travellers errang hier den Siegerpokal.



Die Lavabombe in Strohn war das erste Ziel am Samstag nach dem Mittagsimbiss.

Nach dem Umarmen des Lavagesteins durfte natürlich der Square an der Lavabombe nicht fehlen. Ein Besuch des Vulkanhauses von Strohn schloss sich an. Hier erfuhr man Interessantes zur Entstehung der Vulkan-Eifel. Kaffee, Cappuccino oder ein Törtchen ließen sich dann einige im Vulkan-Café noch munden.



Square up war dann die Devise. Die Alfbach Swingers hatten ihren Clubabend wegen uns auf den Samstag Nachmittag verlegt. Und so kamen an die 50 Tänzer zusammen um den Calls von Jack Kirchgatter meist immer zu folgen.



Das Engagement und die Bewirtung durch die Gastgeber führten zu einem klasse Clubabend, der bei einem gemeinsamen Abendessen seinen krönenden Abschluss fand. Die Shillelaghs konnten an diesem Abend ein Banner entführen und freuen sich schon auf dessen Rückholung. Wieder einmal neue und gute Freunde aus der Welt des Squares kennengelernt.





Ein wahrhaft traumhaftes Wetter bescherte uns der Sonntag. Goldener Oktober erwartete uns an den Dauner Maaren. Wir besuchten das Weinfelder Maar. Eine Wanderung um das Maar oder der Dronketurm standen auf dem Programm. Auf den Tafeln war die Geschichte und Entstehung beschrieben und auch unsere Bärbel erläuterte sie uns im Vorfeld.



Weiter ging es dann in den Wild- und Erlebnispark Daun. Ein wirkliches Erlebnis.

Verschlungene, enge Pfade auf der 8 km Fahrt durch den Park vorbei an einheimischen, europäischen Wildarten. Ein Pfad durch die Affenschlucht und ein Besuch der Greifvogelshow waren hier der Abschluss bevor es zum Essen ins Parkrestaurant ging.



Das Parkverhalten der Wildtiere war sehenswert. Das Parkverhalten einiger Zweibeiner erregte zeitweise die Gemüter.





Nach dem Parkbesuch ging es dann mit einem Zwischenstopp am Rasthof Spessart zurück nach Franken.
Square meets Robin Hood was over.
Ein wunderbares Wochenende fand seinen Abschluss. Freuen wir uns aufs nächste Mal , wenn es wieder heißt :





Günter

